

Corona und Abschlussprüfungen

Beitrag von „Firelilly“ vom 13. April 2020 14:54

[Zitat von fossi74](#)

Zumal - und das ist jetzt keine juristische, sondern eine ganz praktische Überlegung - kaum ein Abiturjahrgang mehr als 100 Teilnehmer aufweisen dürfte. Es braucht mir doch keiner zu erzählen, dass es in irgendeiner Schule hierzulande nicht möglich ist, für die Prüfungen zehn Räume bereitzustellen, in denen je zehn Prüflinge mit je drei Meter Abstand von zwei Lehrkräften beaufsichtigt werden können. Dann muss der restliche Unterricht halt an diesen Tagen ruhen, war jetzt drei Wochen lang auch kein Problem.

Und genau da liegt der Knackpunkt! Ich behaupte sogar, dass man Abiturprüfungen durchführen kann unter genau den Bedingungen.

Aber dieser Satz "Dann muss der restliche Unterricht halt an diesen Tagen ruhen", da kann man doch nur im Dreieck springen und schreien: "Und an den anderen Tagen soll er dann stattfinden?!"

Wenn man es geradeso schafft unter Aufgebot des gesamten Kollegiums (Aufsicht, Sicherstellung, dass sich keine Grüppchen bilden, Desinfektion vorher und nachher eingehalten wird, Aufgaben mit Handschuhen verteilen usw.) 100 Leute, die während ihrer Prüfung still rumsitzen, zu handeln... wie zur Hölle soll dann an den anderen Tagen Unterricht stattfinden, der den Sicherheitsstandards vom Abitur entspricht?

Das ist doch unmöglich!